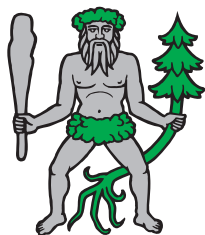


NEWS LETTER



Gemeindeverhandlungen
vom 17. März 2014

BAUGESUCHE

Die Baukommission hat folgende Baugesuche zur Prüfung entgegen genommen:

Beusch Johann Jakob, Kilchbergstrasse 36, Adliswil, Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 80, Staatsstrasse 10; **Saluz Rodolfo Enrico**, Staatsstrasse 107, Grabs, Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 1388, Werdenstrasse 13.

BAUBEWILLIGUNG NACH ORDENTLICHEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Vetsch Andreas, Wunnhof 106, Werdenberg, Neuerstellung Allwetterplatz, Parz. Nr. 77, Wunnhof.

BAUBEWILLIGUNG NACH VEREINFACHTEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Oettli Alexandra, Oxnerweg 35, Mauren FL, Ersatz Unterstand, Parz. Nr. 2184, Obere Kirchbüntstrasse.

ARBEITSVERGABEN

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- **Sanierung Altbau Rathaus / Malerarbeiten aussen**
Lippuner-Lüchinger GmbH, Grabs

KANTONALE GENEHMIGUNG / TEILSTRASSENPLAN

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen hat mit Beschluss vom 10. März 2014 den Teilstrassenplan «Dahlienweg» genehmigt.

KANTONALE GENEHMIGUNG / TEILREVISION ZONENPLAN UND ÄNDERUNG BAUREGLEMENT

Der aktuelle Zonenplan der Gemeinde Grabs wurde am 02. Februar 1983 vom Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt. Seither wurden zahlreiche Teilzonenpläne, verschiedene Schutzzonenpläne für das Berggebiet, die Schutzverordnung Talgebiet sowie das neue Baureglement der Gemeinde Grabs (2009) vom Baudepartement genehmigt. Vorgängig zu der vorliegenden Teilrevision des Zonenplans hat die Gemeinde Grabs den Richtplan aus den 70-er Jahren überarbeitet. Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, St. Gallen (AREG), hat den neuen Richtplan am 23. Mai 2011 zur Kenntnis genommen.

Basierend auf den Festlegungen des Richtplans hat der Gemeinderat am 21. Januar 2013 die vorliegende Teilrevision des Zonenplans und eine Änderung des Baureglements erlassen. Bei der Änderung des Baureglements handelt es sich lediglich um eine Nachführung der aktuellen Grünzonen-Bezeichnungen.

Die beiden Planungsinstrumente wurden vom 13. Februar 2013 bis 14. März 2013 öffentlich aufgelegt. Gegen die Teilrevision des Zonenplans sind zahlreiche Einsprachen eingegangen. Diese sind teilweise geschützt, zurück gezogen oder abgewiesen worden. Die Anpassungen des Zonenplans aufgrund von Einspracheentscheiden wurden vom Gemeinderat am 19. August 2013 erlassen, vom 28. August 2013 bis am 26. September

2013 öffentlich aufgelegt und anschliessend dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses wurde nicht ergriffen. Gegen den zustimmenden Entscheid der Bürgerschaft ging ein Rekurs ein, der von der Grundeigentümerschaft aber wieder zurück gezogen wurde.

Daraufhin hat das AREG die Teilrevision des Zonenplans und die Änderung des Baureglements am 17. März 2014 genehmigt. Der Vollzugsbeginn erfolgte mit der departementalen Genehmigung.

Bis die Änderungen im GEOPORTAL und WEBGIS nachgeführt sind, wenden Sie sich für Auskünfte zum Zonenplan bitte an die Abteilung Hochbau / Bauverwaltung.

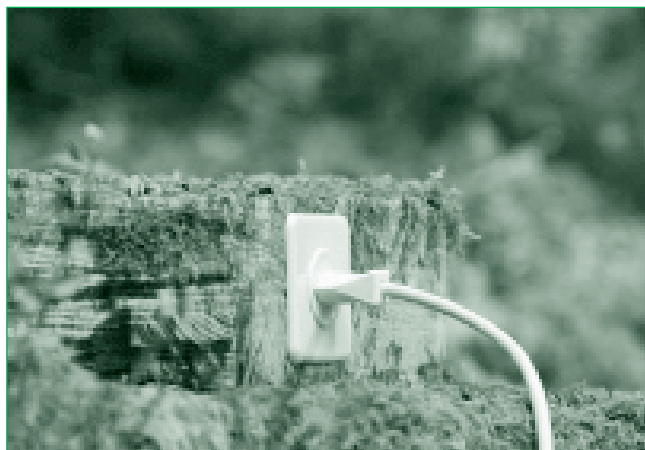
GEBÜHRENTARIF BAUWESEN / ANPASSUNG

Auf Antrag von Bauverwalter Thomas Lippuner hat der Gemeinderat den - aus dem Jahr 2006 stammenden - Gebührentarif Bauwesen angepasst. Der neue Tarif wird auf den 01. April 2014 in Vollzug gesetzt.

Gebührentarife sind allgemeinverbindlich und daher als rechtsetzende Reglemente zu betrachten. Im Gegensatz zu den übrigen rechtsetzenden

Reglementen unterstehen sie jedoch kraft ausdrücklicher Gesetzesvorschrift nicht dem fakultativen Referendum.

BERATUNGSPLATTFORM ENERGYBOX HILFT STROM IM HAUSHALT ZU SPAREN



In der Schweiz fliessen rund 30% des Stroms in die Privathaushalte. Der Verbrauch in einem typischen Schweizer Haushalt ist in etwa gleichmässig auf die Bereiche Beleuchtung, Kochen, Kühlen, Reinigen, Waschen und Unterhaltung aufgeteilt. Entsprechend individuell ist das Sparpotenzial.

Seit Februar 2014 steht der St. Galler Bevölkerung die Energybox der Energieagentur zur Verfügung. Das Online-Tool informiert und sensibilisiert Hauseigentümer und Mieter. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.energieagentur-sg.ch.

SUISSE ePOLICE / BÜRGERSCHALTER IM BEREICH SICHERHEIT

Einwohnerinnen und Einwohner der Kantone Zürich, Bern, Zug, Freiburg, Schaffhausen und St. Gallen können Anzeigen wegen Sachbeschädigungen und Diebstählen von Fahrrädern und Motorfahrrädern selber online erfassen.

Mit der Eröffnung des ersten «Online-Polizeipostens» macht die Polizei einen wichtigen Schritt in die Zukunft. Moderne Technologien finden heute in einer breiten Bevölkerungsschicht Anwendung. Das Internet soll deshalb auch im Verkehr mit der Polizei eingesetzt werden. Acht Polizeikorps aus sechs Kantonen haben sich als Vorreiter zusammengetan und das Projekt «Suisse ePolice» gemeinsam geplant, realisiert, finanziert und betreiben es gemeinsam. Der «Online-Polizeiposten» erreicht damit bereits 42% der Wohnbevölkerung der Schweiz.

Vorerst werden via «Suisse ePolice» drei verschiedene Funktionalitäten angeboten: Fahrrad- und Mofadiebstahl, Verlust von Kontrollschildern sowie Sachbeschädigungen. Zudem können auch zwei Formulare zum Vollzug des Waffengesetzes bearbeitet werden. Damit bietet man sowohl den Nutzern bei der Anzeigeerstattung wie auch der Polizei bei der Fallbearbeitung wesentliche Bearbeitungsvorteile. Die Plattform wurde bewusst so ausgelegt, dass sowohl weitere Korps wie auch zusätzliche Funktionalitäten ohne we-

sentliche Erweiterungen darauf integriert werden können. Das neue Angebot von «Suisse ePolice» im Überblick:

- Fahrrad- und Mofadiebstahl;
- Kontrollschildverlust / Kontrollschilddiebstahl;
- Sachbeschädigungen (Sprayerien, Graffiti etc. – wenn die Täterschaft nicht bekannt ist);
- Gesuch Waffenerwerbsschein;
- Schriftlicher Vertrag für die Übertragung einer Waffe.

Weitere Informationen und Hinweise zu den Funktionalitäten von «Suisse ePolice» finden Sie direkt auf der Webseite www.suisse-epolice.ch.

Politische Gemeinde Grabs

Rathaus
Sporgasse 7
9472 Grabs
Telefon: 41 (0) 81 750 35 22
Telefax: 41 (0) 81 750 35 01
e-mail: info@grabs.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr